



# AMTSBLATT

## der Stadt Mühlhausen/Thüringen

19. Jahrgang

Mittwoch, den 10. März 2010

Nummer 2

### Amtlicher Teil

#### **Amtliche Bekanntmachung von Beschlüssen des Stadtrates der Stadt Mühlhausen**

In den Stadtratssitzungen am 14.01.2010 und am 25.02.2010 wurden nachfolgend aufgeführte Beschlüsse mit Stimmenmehrheit gefasst:

#### **Beschluss Drucksache Nr. 81/2010**

„Beschlussvorlage Umnutzung im Bebauungsplan Nr. 2a „Wendwehr, westlich der Industriestraße“

Der Stadtrat beschließt eine Umnutzung im Bebauungsplan Nr. 2a „Wendwehr, westlich der Industriestraße“ dahingehend, dass in den leerstehenden Gewerberäumen der vorhandenen Bebauung auf dem Sondergebiet SO-1 des o. g. Bebauungsplanes auf einer

Gesamtfläche von 1.300 qm  
davon Verkaufsfläche 700 qm  
sowie Werkstatt-, Lager-, Büro- u. Sanitärfläche 550 qm

eine Umnutzung als Sondernutzungsfläche für den Handel mit elektrischen und elektronischen Groß- und Kleingeräten für den häuslichen und gewerblichen Bereich und Dienstleistungen, sowie Elektroinstallation und Reparaturen möglich ist.

Auf der besagten Fläche soll der Handel mit diesen Produkten und Dienstleistungen auf einer entsprechend der Thüringer Bauordnung für Gewerbegebiete geltenden Größenordnung je Nutzer von maximal 700 qm gestattet werden.

Die Verkaufsfläche wird auf 700 qm begrenzt.

Mit der Umnutzung des B-Planes Nr. 2a „Wendwehr, westlich der Industriestraße“ soll der Interessent für dieses Objekt gegenüber der Stadt eine dokumentierte Verpflichtung eingehen, seine momentan im Innenbereich der Stadt (2x am Steinweg und 1x Pfortenteich/Ammerstraße) betriebenen Geschäftsobjekte mindestens in derzeitiger Größe, Art und Weise weiterhin zu betreiben.

Hierbei handelt es sich um eine Ausnahmegenehmigung.

## **Beschluss Drucksache Nr. 94/2010**

„Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Mühlhausen“

Der Stadtrat beschließt die als Anlage beigefügte Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Mühlhausen.

Anlage

### **5. Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates des Stadt Mühlhausen**

Aufgrund des § 34 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch das Fünfte Gesetz zur Änderung der ThürKO vom 08. April 2009 (GVBl. S. 345) hat der Stadtrat der Stadt Mühlhausen in der Sitzung am 25.02.2010 folgende Änderung seiner Geschäftsordnung beschlossen:

#### **Artikel I**

1. § 22 (3) erhält folgende Fassung:

„(3) Laufende Angelegenheiten nach Absatz 2 Nr. 1 sind alltägliche Verwaltungsgeschäfte der Stadt, die keine grundsätzliche Bedeutung haben und für den Vollzug des Stadthaushalts keine erhebliche Rolle spielen. Hierzu gehören insbesondere:

1. Vollzug der Ortssatzungen,
2. Abschluss von Vergleichen, die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln, die Einleitung von Aktivprozessen, wenn der Streitwert 50.000,00 € oder bei Vergleichen das Zugeständnis der Stadt 50.000,00 € nicht übersteigt, sowie die Führung aller gegen die Stadt oder die von ihr verwalteten Stiftungen gerichteten Passivprozesse,
3. die Umschuldung und Vertragsänderungen von Krediten zur Erzielung günstigerer Konditionen,
4. die Bildung von Haushaltsresten,
5. die Niederschlagung oder der Erlass von Abgaben und sonstigen öffentlich - rechtlichen oder zivilrechtlichen Forderungen bis zu einem Betrag von 10.000,00 €,
6. die Stundung von Zahlungsansprüchen,
7. Abschluss von Miet- und Pachtverträgen, wenn die Gegenleistung 25.565,00 € im Haushaltsjahr nicht übersteigt und die Verträge nicht länger als 10 Jahre unkündbar abgeschlossen werden,
8. Verträge, Aufträge, Erklärungen (ausgenommen die in Ziffer 7 genannten Verträge), die die Wertgrenze von 50.000,00 € nicht übersteigen,
9. die Kassenanordnungsbefugnis ohne Wertbegrenzung.“

2. § 25 erhält folgenden Absatz 3:

„(3) Der Haushaltsausschuss empfiehlt die Anordnung oder Aufhebung einer haushaltswirtschaft-lichen Sperre.“

#### **Artikel II**

Diese Änderungen der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Mühlhausen treten am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Mühlhausen in Kraft.

Mühlhausen, den

Dörbaum  
Oberbürgermeister

Siegel

**Beschluss Drucksache Nr. 98/2010**

„Entscheidung über die Stellungnahmen zum Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Mühlhausen mit den Ortsteilen Felchta, Görmar, Saalfeld und Windeberg – Bereich ‚Fuchsbau‘“

Die zum Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes vorgebrachten Stellungnahmen werden entsprechend der in der Anlage vorliegenden Fassung abgewogen und entschieden.

Die Anlagen zu diesem Beschluss können ab dem Tag der Bekanntmachung im Stadtentwicklungsamt, Neue Straße 10, Zimmer 110 während der Sprechzeiten eingesehen werden.

***gez. Dörbaum***  
***Oberbürgermeister***

## **Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 a "Wendewehr, westlich der Industriestraße" gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)**

---

Der vom Stadtrat der Stadt Mühlhausen in der Sitzung am 25.02.2010 gebilligte und zur öffentlichen Auslegung bestimmte Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 a "Wendewehr, westlich der Industriestraße" und der Entwurf der Begründung dazu liegen vom

**22. März 2010 bis 23. April 2010 (einschließlich)**

im Stadtentwicklungsamt der Stadt Mühlhausen, Neue Straße 10, im 1. Obergeschoss (Treppenhausflur) während folgender Zeiten

<b>montags und donnerstags</b>	<b>von 9 - 12 und 13 - 16 Uhr</b>
<b>dienstags</b>	<b>von 9 - 12 und 13 - 18 Uhr</b>
<b>mittwochs und freitags</b>	<b>von 9 - 12 Uhr</b>

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Zusätzlich zu den genannten Zeiten können Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden (Tel. 452 341). Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes schriftlich oder während der genannten Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Bereich der 1. Änderung ist im abgebildeten Übersichtsplan dargestellt.

Mühlhausen, den 26.02.2010

**gez. Dörbaum**  
**Oberbürgermeister**

- Siegel -

**Übersichtsplan.pdf**

**(gesonderte Datei – siehe Anlage 1 zum Amtsblatt Nr. 02/2010)**

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha

---

Gotha, den 22.01.2010

Az.: 1 - 8 - 0637

### **Bodenordnungsbeschluss**

#### **1. Anordnung des Bodenordnungsverfahrens „Lagerhalle Mühlhausen“**

Nach § 64 i.V.m. § 56 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG vom 03.07.1991 BGBl. I S. 1418 zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.06.2001 BGBl. I S. 1149) wird das Bodenordnungsverfahren „**Lagerhalle Mühlhausen**“, **Unstrut-Hainich-Kreis**, angeordnet. Das Bodenordnungsgebiet hat eine Größe von 4,02 ha.

Das Bodenordnungsgebiet wird wie folgt festgestellt:

<b>Gemarkung</b>	<b>Flur</b>	<b>Flurstück Nr.</b>
Mühlhausen	27	25/1 und 354/25

Das Verfahren wird unter der Leitung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha durchgeführt.

#### **2. Beteiligte**

Am Bodenordnungsverfahren sind beteiligt (Beteiligte):

- als Teilnehmer  
die Eigentümer und die Erbbauberechtigten der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die Eigentümer von selbständigem Gebäude- und Anlageneigentum;
- als Nebenbeteiligte
  - a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen sind;
  - b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten oder deren Grenzen geändert werden;
  - c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
  - d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
  - e) Empfänger neuer Grundstücke nach §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes;
  - f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Bodenordnungsgebietes mitzuwirken haben.

#### **3. Anmeldung von Rechten**

Die Beteiligten werden aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet, so kann das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines o. a. Rechtes muss die Wirkung eines vor Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

#### **4. Zeitweilige Einschränkungen der Grundstücksnutzung**

Unter sinngemäßer Anwendung von § 34 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG vom 16. 03.1976 BGBl. I S. 546 zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 BGBl. I S. 2835) ist ab Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha erforderlich:

- a) wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Verfahrensgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören;
- b) wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen;
- c) wenn Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege, nicht beeinträchtigt werden.

Sind entgegen der Vorschriften unter Buchstabe a) und b) Änderungen vorgenommen, Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Verfahren unberücksichtigt bleiben; das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist.

Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift unter Buchstabe c) vorgenommen worden, so muss das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Ersatzpflanzungen anordnen.

Wer den Vorschriften unter Buchstabe b) oder c) zuwiderhandelt, begeht nach § 154 FlurbG eine Ordnungswidrigkeit, die mit Geldbuße geahndet werden kann.

#### **5. Auslegung des Beschlusses**

Eine mit Gründen versehene Ausfertigung dieses Beschlusses liegt zwei Wochen lang nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung in den Amtsräumen des Stadtentwicklungsamtes der Stadtverwaltung Mühlhausen, Sachgebiet Liegenschaften, Neue Straße 11 in 99974 Mühlhausen, zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

**Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha**  
**Hans-C.-Wirz-Straße 2**  
**99867 Gotha**

einzu legen.

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

**gez. Mathias Geßner**  
**Amtsleiter**

(Dienstsiegel)

## **Bekanntmachung zum Ablauf der Nutzungsrechte an Grabstätten auf den Friedhöfen der Stadt Mühlhausen**

---

### **1. Neuer Friedhof Mühlhausen**

Für folgende Wahlgrabstätten endet das Nutzungsrecht bis zum 30.06.2010:

#### **Grüngürtel 01/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
26.	Caesar Heinrich	22.05.1933
	du Moulin Eberhard	20.08.1989

#### **Grüngürtel 02/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
28.	Hüther Richard	09.02.1975
	Haberkorn Erika	01.03.1990

#### **Grüngürtel 03/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
02.	Vollbrecht Wilhelm	28.07.1937
	Vollbrecht Wolfgang	23.05.1951
	Vollbrecht Christiane	14.04.1952
	Vollbrecht Erna	26.02.1971
09.	Wächter Klara	31.10.1939
	Wächter Karl	18.05.1965
	Wächter Else	10.08.1993

#### **Grüngürtel 05/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
13.	Feigenspan Gertrud	06.01.1942
	Bellstedt Auguste	16.09.1981
	Becker Edith	11.12.1984

#### **Grüngürtel 07/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
05.	Alberti Georg	16.09.1944
	Alberti Margarete	02.12.1989
	Alberti Helene	10.06.1968

#### **Grüngürtel 09/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
17.	Junge Wilhelmine	06.01.1950
	Kaiserling Hermann	03.12.1960
	Kaiserling Marie	26.06.1986

#### **Grüngürtel 11/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
10.	Schäfer Johann	09.11.1949
	Schäfer Margarete	10.05.1974
12.	Hartung Willy	20.03.1950
	Hartung Friedrich	25.07.1975
	Mehler Anna	01.05.1985
16.	Schneider Heinrich	27.03.1948
	Schneider Emma	03.03.1963
	van Zwoll Herta	17.03.1984

20.	Posse Karl	12.07.1949
	Posse Berta	25.01.1956
	Posse Albert	24.08.1967
	Mamsch Ida	10.11.1983
40.	Beyrer Michael	02.12.1948
	Beyrer Emma	13.09.1968

**Grüngürtel 12/Nord**

*Lfd.-Nr.: Name des Verstorbenen Sterbedatum*

01.	Hochgräbe Paul	09.04.1950
07.	Scheunpflug Charlotte	02.04.1950
	Scheunpflug Johanna	25.07.1968
	Scheunpflug Otto	15.03.1956

**Grüngürtel 13/Nord**

*Lfd.- Nr.: Name des Verstorbenen Sterbedatum*

09.	Zentgraf Hugo	25.11.1949
	Zentgraf Elsa	10.08.1962
11.	Czerwionka Anna	01.06.1950
	Czerwionka Anneliese	11.05.1951

**Grüngürtel 15/Nord**

*Lfd.-Nr.: Name des Verstorbenen Sterbedatum*

02.	Lerche Adolf	07.06.1950
	Lerche Marie	22.01.1963
	Reichert Helene	07.05.1992

**Familiengrabreihe A/Nord**

*Lfd.-Nr.: Name des Verstorbenen Sterbedatum*

01.	Nikolaus Fritz	06.10.1929
12.	Giebe Karl Adolf	02.03.1931
	Giebe Helene	12.05.1942

**Familiengrabreihe C/Nord**

*Lfd.-Nr.: Name des Verstorbenen Sterbedatum*

25.	Leifheit Ernst	09.03.1943
	Leifheit Anna	03.02.1948
	Kunze Max	11.07.1979
	Kunze Marianne	19.03.1992
62.	Herrguth Paul	15.08.1944
75.	Fischer Robert	14.06.1946
	Fischer Helene	19.11.1980
	Fischer Hans	08.03.1976

**Wahlgräber 29/Nord**

*Lfd.-Nr.: Name des Verstorbenen Sterbedatum*

01.	Hagedorn Gerhard	01.11.1969
03.	Schulz Michael	06.01.1970
	Schulz Karolina	28.01.1972
04.	Sorns Otto	26.01.1970
	Sorns Ida	15.09.1990
05.	Günther Alfred	25.02.1970
	Günther Erna	21.09.1994
06.	Krüger Hedwig	08.05.1970
07.	Hoffmann Rosa	13.05.1970
	Hoffmann Wilhelm	04.12.1978

09.	Hentrich Walter	05.06.1970
	Hentrich Claudia	01.02.1974
10.	Mühr Karl	29.06.1970
28.	Lojewski Anna	17.10.1969
29.	Erl Rosemarie	04.08.1969
31.	Sterzel Albert	23.07.1969
36.	Zeipel Johannes	08.10.1969
37.	Elsner Johann	24.08.1969
	Elsner Gertrud	27.09.1977
38.	Opel Friedrich	01.08.1969
59.	Volkmar Elisabeth	03.01.1970
60.	Moths Paul	18.04.1970
	Moths Georg	02.02.1992
62.	Weingart Albert	03.06.1970
65.	Elendt Hildegard	05.01.1970
	Rittweger Rosa	29.01.1973
98.	Rauchmaul Hans	06.06.1969
99.	Riemann Erich	17.09.1969
	Riemann Anna	08.11.1979
	Riemann Olga	06.02.1993
100.	Bischhaus Franz	23.04.1970
	Bischhaus Hulda	30.09.1974
	Bischhaus Frida	23.11.1975
101.	Madeheim Frieda	16.02.1970
	Madeheim Otto	01.12.1984
102.	Haase Erwin	22.01.1970
	Haase Gertrud	12.08.1985
103.	Hellmuth Christina	25.12.1969
104.	Schadeberg Alexander	11.09.1969
	Schadeberg Meta	12.04.1977
105.	Burghardt Berthold	27.06.1969
	Burghardt Gertrud	18.06.1984

#### **Wahlgrabreihe b/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
77.	Fieber Anna	25.02.1969

#### **Wahlgrabreihe gl/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
23.	Stauch Paul	15.08.1966
	Stauch Gerda	21.02.1991
27.	Behm Willi	01.05.1965
	Behm Heinz	05.11.1996
	Behm Dorothea	18.04.1973

#### **Wahlgrabreihe gll/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
16.	Hartmann Oskar	29.01.1967
	Hartmann Marie	30.08.1976
28.	Knittel Hermann	28.04.1967
	Knittel Bertha	09.04.1973

#### **Urnenhof 04/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
84.	Kurtze Lucie	10.08.1969
	Kurtze Alfred	01.02.1946
	Kurtze Irene	02.06.1955

86.	Pollex Lina	30.03.1960
	Pollex Adolf	1921
	Pollex Walter	09.03.1989
99.	Gerischer Elisabeth	13.06.1970
120.	Wittig Irma	16.03.1970
122.	Werner Hans	09.04.1970
	Werner Henny	09.11.1978
133.	Ackermann Werner	18.05.1970
	Ackermann Else	07.07.1991
136.	Helmbold Erna	05.06.1969
198.	Kästner Hildegard	08.09.1969
	Kästner Gerhard	13.08.1983

### Grabfeld (VdN)

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
57.	Heiser Otto	26.10.1941
	Heiser Emma	18.03.1967
58.	Meyer Gustav	1941
58 a.	Weniger Arthur	18.12.1966

### Familiengrabreihe A/Süd

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
24.	Zambon Angelo	21.12.1949
	Zambon Gertrud	12.09.1970
29.	Keiner Emma	31.10.1949
	Keiner Albert	29.03.1953
	Keiner Erich	22.01.1973
30.	Thomas Margott	17.12.1949
	Thomas Rudolf	05.12.1963
	Köhler Paul	17.08.1972
	Köhler Helmut	18.06.1979
	Köhler Olga	03.11.1983
31.	Appelrath Joseph	22.12.1949
	Appelrath Ellen	19.08.1957
32.	Edler Christoph	04.03.1950
	Edler Clara	15.07.1963
	Edler Erna	18.04.1977

### Wahlgrabreihe 06/Süd

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
03.	Moschkau Hermann	29.09.1969
	Moschkau Martha	05.02.1994

Die Nutzungsberechtigten werden hiermit aufgefordert, die Verlängerung des Nutzungsrechtes bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen oder die Grabstätte bis zum 31.12.2010 zu beräumen. Nach dem 31.12.2010 können Eigentumsansprüche nicht mehr geltend gemacht werden.

Bis zum 30.06.2010 enden die Nutzungsrechte an Grabstätten in folgenden Grabfeldern:

**Urnenreihengrabfeld 07/Nord,  
Urnenreihengrabfeld 08/Nord,  
Erdreihengrabfeld 09/Nord und im**

**Kindergrabfeld 16/Nord**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
32.	Haupt Sabrina	04.12.1994
33.	Helbing David	07.03.1995
34.	Döll Nicole	04.03.1993

Die Nutzungsberechtigten werden hiermit aufgefordert, die Grabstätten bis zum 31.12.2010 zu beräumen. Nach diesem Termin können Eigentumsansprüche nicht mehr geltend gemacht werden.

Das Nutzungsrecht kann nicht verlängert oder neu erworben werden.

**2. Friedhof Ortsteil Görmar**

Für folgende Wahlgrabstätten endet das Nutzungsrecht am 30.06.2010:

**Erdwahlgrabstätte**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
03.	Albrecht Lina	27.07.1979
	Albrecht Hermann	01.02.1982

**Urnenwahlgrabstätten**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
28.	Schäffner Karl	13.01.1973
	Schäffner Lydia	13.06.1989
42.	Steinmetz Heinrich	07.05.1974
	Steinmetz Meta	20.04.1976
88.	Luhn Dorothea	22.08.1979
	Luhn Albin	28.11.1958
90.	Schmidt Christian	17.09.1979
	Schmidt Elise	02.01.1982
91.	Schwarzburg Paul	21.09.1979
92.	Senftleben Otto	24.09.1979
	Senftleben Martha	05.12.1996
93.	Preuß Doris	01.10.1979
94.	Mönner Erich	19.12.1979
	Mönner Frieda	23.05.1988
95.	Hartmann Emma	11.01.1980
	Hartmann August	29.11.1983
96.	Jung Margarete	12.01.1980
97.	Frohn Ilse	15.06.1980
	Luhn Gerhard	26.07.1993

Die Nutzungsberechtigten werden hiermit aufgefordert, die Verlängerung des Nutzungsrechtes bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen oder die Grabstätte bis zum 31.12.2010 zu beräumen. Nach dem 31.12.2010 können Eigentumsansprüche nicht mehr geltend gemacht werden.

### **3. Friedhof Windeberg**

Für folgende Wahlgrabstätten endet das Nutzungsrecht am 30.06.2010:

#### **Urnenwahlgrabstätten**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
17.	Machatschek Johanna	12.06.1980
	Machatschek Josef	15.12.1985
18.	Reinhardt Alma	04.06.1980
	Reinhardt Kurt	25.03.1985
20.	Fuchs Marie	18.10.1961
	Fuchs Ernst	20.10.1979

#### **Erdwahlgrabstätte**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
52.	Weber Antonie	17.03.1980

Die Nutzungsberechtigten werden hiermit aufgefordert, die Verlängerung des Nutzungsrechtes bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen oder die Grabstätte bis zum 31.12.2010 zu beräumen. Nach dem 31.12.2010 können Eigentumsansprüche nicht mehr geltend gemacht werden.

### **4. Friedhof Saalfeld**

Für folgende Wahlgrabstätten endet das Nutzungsrecht am 30.06.2010:

#### **Urnenwahlgrabstätte**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
01.	Kämpf Walter	19.05.1974
	Kämpf Gerda	10.05.1992
	Kämpf Helmut	10.08.1993

#### **Erdwahlgrabstätte**

<i>Lfd.-Nr.:</i>	<i>Name des Verstorbenen</i>	<i>Sterbedatum</i>
14.	Hohlstein Thilo	01.02.1942
	Hohlstein Hildegard	05.05.1986

Die Nutzungsberechtigten werden hiermit aufgefordert, die Verlängerung des Nutzungsrechtes bei der Friedhofsverwaltung zu beantragen oder die Grabstätte bis zum 31.12.2010 zu beräumen. Nach dem 31.12.2010 können Eigentumsansprüche nicht mehr geltend gemacht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch das Entfernen von Grabmalen auf den Friedhöfen der Stadt Mühlhausen, der ausdrücklichen Zustimmung der Friedhofsverwaltung bedarf.

**gez. Neid**  
**Amtsleiter Grünflächenamt**

## **Die Friedhofsverwaltung informiert**

---

### **Termin für die Standsicherheitskontrolle der Grabmale 2010**

Die diesjährige Standsicherheitskontrolle der Grabmale auf dem Neuen Friedhof und den städtischen Ortsteilfriedhöfen wird in Abhängigkeit von Witterung und Arbeitsorganisation ab dem 15.03.2010 bis zum Abschluss auf allen Friedhöfen, jeweils vormittags zwischen 7.00 Uhr und 12.00 Uhr, durchgeführt.

Grabnutzungsberechtigte können an der Prüfung teilnehmen. Hierzu ist es notwendig, mit der Friedhofsverwaltung einen Termin in den Prüfzeiten zu vereinbaren (telefonische Abstimmung ist ausreichend).

Zu weiteren Auskünften und Rückfragen steht die Friedhofsverwaltung gern zur Verfügung. Es wird auch auf die Aushänge an den Eingängen der Friedhöfe verwiesen.

Um Verständnis wird gebeten.

<b>Ansprechpartnerin:</b>	<b>Frau Szulmistrat</b>
Friedhofsverwaltung:	Eisenacher Landstrasse 14 99974 Mühlhausen
Telefon:	(0 36 01) 45 25 35

***gez. Neid***  
***Amtsleiter Grünflächenamt***

## **Information zur Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt in der Stadt Mühlhausen und den Ortsteilen Felchta, Görmar, Saalfeld, Windeberg**

---

Die untere Abfallbehörde hat mit amtlicher Bekanntmachung im Amtsblatt des Unstrut-Hainich-Kreises am 07.03.2010 das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt nach der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen für die Zeit vom 15.März bis 28.März 2010 festgelegt.

Bezüglich der weiterhin geltenden Auflagen (z.B. keine Belästigung durch Rauch, Mindestabstand zu öffentlichen Straßen 50 m usw.) wird auf die Bekanntmachung des Landratsamtes verwiesen. Auf zwei wichtige Neuerungen aufgrund einer Rechtsänderung sei jedoch noch einmal ausdrücklich hingewiesen:

### **1. Das Verbrennen ist nur außerhalb im Zusammenhang bebauter Ortsteile erlaubt !**

Für Fragen bezüglich der Lage des Grundstücks im Hinblick auf den Innen- bzw. Außenbereich ist das Bauordnungsamt der Stadt Mühlhausen (Tel. 452317) zuständig.

### **2. Die bisher üblichen Anmeldungen 2 Tage vor dem Verbrennen sind nicht mehr notwendig.**

Das Anzeigen des Verbrennens beim Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung, Obermarkt 21 ist demnach nicht mehr erforderlich.

Bürger, die von der Ausnahmeregelung, ihre Pflanzenabfälle zu verbrennen, Gebrauch machen wollen, müssen eigenverantwortlich prüfen, ob sie die Voraussetzungen für die Verbrennung von trockenem Baum- und Strauchschnitt einhalten, insbesondere bezüglich der erforderlichen Mindestabstände sowie der Lage der Verbrennstelle im Außenbereich.

Die Untere Abfallbehörde des Landratsamtes hat angekündigt, entsprechende Kontrollen bezüglich der Einhaltung der Auflagen durchzuführen.

**gez. Müller**  
**Amtsleiterin**  
**Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung**

## ***Neuvergabe der Jagd in drei Eigenjagdbezirken der Stadt Mühlhausen***

---

Die Jagdnutzung in den städtischen Eigenjagdbezirken

Mühlhausen 101 – Waldschlösschen  
Mühlhausen 104 – Holzecke  
Mühlhausen 419 – Osthardt 2

ist zum 1. April 2010 neu zu vergeben.

Interessierte Jäger werden gebeten, sich bis spätestens zum **22.03.2010** zwecks näherer Informationen und Entgegennahme der Vergabeunterlagen an die Stadtverwaltung Mühlhausen, Grünflächenamt/ Abt. Forst und Landschaftspflege, Ratsstr. 19, Zimmer C 205 zu wenden.

***gez. Neid***  
***Amtsleiter Grünflächenamt***

## **Stellenausschreibung**

---

**die Stadtverwaltung Mühlhausen stellt zum 01. Mai 2010**

### **1 Mitarbeiter/in**

**im Bereich der hauptamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung ein.**

Die Bewerber/innen dürfen keine gesundheitlichen Einschränkungen haben. Sie müssen die im feuerwehrtechnischen Dienst erforderliche Tauglichkeit nach G 26/3 nachweisen können.

**Voraussetzungen für die fachliche Eignung sind zwingend:**

- der Qualifikationsabschluss für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst
- der LKW-Führerschein

Die Bewerber/innen müssen in der Lage sein, teamfähig sowie im Schichtdienst zu arbeiten, Verantwortung für sich und für andere zu tragen, Kollegialität, Kameradschaftlichkeit und ein entsprechendes berufliches Engagement zu entwickeln.

Bewerber/innen, deren Wohnsitz sich nicht in Mühlhausen befindet, müssten im Falle einer Einstellung diesen nach Mühlhausen oder in der unmittelbaren Umgebung (möglichst max. 15 km Umkreis) verlegen.

Darüber hinaus wird erwartet, dass sich die Bewerber/innen im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen einbringen, an der Ausbildung der freiwilligen Feuerwehr-angehörigen teilnehmen und das ehrenamtliche Engagement durch ihr Verhalten und ihre Vorbildwirkung fördern und unterstützen.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet.

Die Vergütung erfolgt entsprechend den Anforderungen nach Entgeltgruppe 6 TVöD.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **31. März 2010** an das

**Hauptamt der Stadtverwaltung Mühlhausen  
Ratsstraße 19, 99974 Mühlhausen**

Aus Kostengründen wird darum gebeten, jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Die Unterlagen verbleiben in der vorgenannten Behörde und werden nicht zurück gesandt. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, sollte kein frankierter Rückumschlag (DIN A4) beigelegt sein.

Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

**gez. Dörbaum  
Oberbürgermeister**

# IMPRESSUM

## **Amtsblatt der Stadt Mühlhausen/Thüringen**

**Herausgeber:**

Stadt Mühlhausen/Thüringen

**Verlag und Druck:**

Verlag + Druck Linus Wittich KG  
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50 – 0, Fax 0 36 77 / 20 50 – 21

**Bezugsbedingungen/Bezugsmöglichkeiten:**

Die Verteilung des Amtsblattes erfolgt kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Mühlhausen.

**Bezug:** Das Amtsblatt ist erhältlich

im Hauptamt Ratsstraße 19  
in der Tourist-Information Ratsstraße 20

**Einzelbezug:**

Das Amtsblatt ist im Einzelbezug bestellbar:  
Hauptamt der Stadt Mühlhausen, Ratsstraße 19,  
99974 Mühlhausen. Portokosten sind zu erstatten.

**Leserzuschriften:**

Stadtverwaltung Mühlhausen – Hauptamt  
Postfach 12 43, 99962 Mühlhausen

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Andreas Barschtipan  
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.  
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:**

Mirko Reise

**Erscheinungsweise:**

in der Regel monatlich,  
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte  
der Stadt Mühlhausen